







Schnelle und natürliche Hilfe für einen gesunden Magen und Darm.

Liebe Patientin, lieber Patient,

eine gute Verdauung ist ein Stück Lebensqualität. Leider kommen Störungen in der Verdauung jedoch öfter vor. Das liegt zum Teil an den nicht immer gesunden Essgewohnheiten (hektisches Schlingen, zu viel oder zu fettes Essen), aber auch an Verdauungsschwächen mit Folgeerscheinungen, über die man oft nicht gerne spricht.

Wenn Ihnen der Blutzucker auf den Magen schlägt!

Gerade Diabetiker:innen leiden häufig unter einer verlangsamten Verdaaung. Lesen Sie mehr dazu ab Seite 6.

Gastritol Liquid®:

- beruhigt die Magennerven
- wirkt krampflösend
- ist entzündungshemmend
- ist schleimhautprotektiv
- 🖖 gut geeignet für Diabetiker

Empfohlene Einnahme:

3x täglich 30 Tropfen (Erwachsene), zu oder nach den Mahlzeiten, in etwas Flüssigkeit



VERBESSERN SIE IHRE Lebensqualifät

Lustvoll Essen - schwer verdauen?

Das Essen wird meistens lustvoll erlebt. Anschließend beginnt für den Körper die Schwerstarbeit, die jedoch in der Regel so nicht empfunden wird. Innerhalb von 24 Stunden filtert der Körper aus den Mahlzeiten alles Wichtige heraus. Wesentlich daran beteiligt sind die Verdauungssäfte (Speichel, Galle, Magensaft mit Fermenten* und Enzymen) und die Bewegung von Magen und Darm.

*Fermente und Enzyme sind Eiweiße, die Nahrung umwandeln und zerlegen in kleinere Bestandteile, die resorbiert werden können.

Was passiert in Magen und Darm?

Normalerweise wird bereits mit Kontakt der Nahrung im Mund oder sogar schon zuvor durch Duftstoffe die Verdauungstätigkeit angeregt. Diese wird über das parasympathische Nervensystem gesteuert. Wenn die Nervenimpulse nicht richtig gesteuert werden (z. B. durch Nervenschädigungen oder durch Stress verursachte Fehlfunktionen) kommt es zu Beschwerden, weil die Nahrung ungenügend aufgeschlossen wird und zu lange im Magen liegt.

Wenn Verdauungssäfte fehlen, werden Zucker, Eiweiße und Fette nicht vollständig aufgelöst und kommen unverdaut in den Darm. Dort verursachen sie eine vermehrte Gasbildung, die zu Meteorismus (aufgeblähter Leib, Magen-Darm-Krämpfe) oder Flatulenz (abgehende Winde) führen.



Verdauungsstörungen haben Folgewirkungen

Die Nahrung besteht aus sehr verschiedenen Stoffen: Die Energie stammt vor allem aus Zuckern, Fetten und Eiweißen. Von ihrer Bedeutung mindestens genauso gewichtig sind Vitamine, Mineralstoffe, Spurenelemente und sekundäre Pflanzenstoffe. Sie steuern viele Körperfunktionen. Gastritol* Liquid stärkt die natürliche Verdauungsleistung, indem es die Bildung der Verdauungssäfte anregt und die Magen- und Darmbewegung stimuliert. Es trägt dazu bei, dass die wichtigen Vitalstoffe besser vom Körper aufgenommen werden können.

Wenn die Stimmung auf den Magen schlägt

Nicht zu vernachlässigen sind bei Magen-Darm Beschwerden psychische Faktoren. Der Volksmund kennt das und spricht davon, dass etwas auf den Magen schlägt, eine Laus über die Leber gekrochen ist, Liebe durch den Magen geht In vielen Fällen hängen die Ursachen funktioneller Magen-Darm-Beschwerden von der emotionalen Stimmungslage ab. In diesem Fall ist es sinnvoll, die Ursache, also das Stimmungstief zu behandeln. Für den nervösen Magen gibt es als Ergänzung in der Selbstmedikation unser Hyperforat*.

Tipps für eine gute Verdauung

- Essen Sie m\u00e4\u00dfig
- Kauen Sie gründlich
- Reduzieren Sie Reizstoffe wie Koffein, Alkohol und Nikotin
- Nehmen Sie sich Zeit zum Essen und genießen Sie jeden Bissen



DIABETES
und /erdauung

Diabetiker müssen auf ihre Ernährung achten, das ist bekannt. Auch wissen die meisten Betroffenen, dass ein erhöhter Blutzuckerspiegel an zahlreichen Stellen des Körpers Schäden anrichten kann. Was aber vielen nicht bewusst ist: Auch der Verdauungsapparat kann durch diabetesbedingte Folgeschäden in seiner Funktion gestört sein.

Schädigung der Nervenzellen

Ein dauerhaft erhöhter Blutzuckerspiegel schädigt nicht nur Blutgefäße, sondern auch Nervenzellen. Dies äußert sich beispielsweise in Missempfindungen in Armen oder Beinen (Ameisenlaufen). Sind Nervenzellen betroffen, die für die Versorgung des Magen-Darmtrakts verantwortlich sind, kann es zu Verdauungsbeschwerden kommen. Der medizinische Fachbegriff dafür lautet Diabetische Gastropathie.

Verdauungsbeschwerden häufig bei Diabetes

Mehr als die Hälfte der rund 7 Millionen Diabetiker in Deutschland klagt über Verdauungsbeschwerden. Obwohl diese sehr unangenehm sein können und nicht selten zu Lasten der Lebensqualität gehen, werden sie oft zu wenig beachtet.



Verdauungsbeschwerden natürlich behandeln

Neben den Medikamenten, die den Blutzucker regulieren, müssen Diabetiker häufig eine Reihe weiterer Arzneimittel einnehmen. So zum Beispiel Tabletten zur Blutdrucksenkung. Um Unverträglichkeiten, Neben- oder Wechselwirkungen zu verhindern, bietet sich hier der zusätzliche Einsatz eines pflanzlichen Arzneimittels an.

Vorteile pflanzlicher Arzneimittel

Im Vergleich zu vielen synthetischen Medikamenten haben pflanzliche Präparate ein breites Wirkspektrum und sind zudem gut verträglich. So auch das traditionelle Arzneimittel Gastritol* Liquid, das schon seit vielen Jahren erfolgreich bei leichten Krämpfen im Magen-Darmtrakt, Völlegefühl und Blähungen eingesetzt wird.

Unterstützen Sie Ihre Verdauung

Bei Diabetikern steht die Blutzuckereinstellung im Vordergrund der Therapie – aus gutem Grund. Damit sind auch eine Reihe von Ernährungsregeln verbunden, die sich weitgehend mit denen für eine gute Verdauung decken: So ist beispielsweise auf eine kohlenhydratarme und ballaststoffreiche Kost zu achten.

Wann sollten Sie einen Arzt aufsuchen?

Halten die Beschwerden schon länger an (mehr als 2 Wochen), sollten Betroffene ihren Arzt aufsuchen. Weitere Warnsymptome sind Blut im Stuhl und Gewichtsverlust.

Symptome diabetesbedingter Verdauungsbeschwerden:

- Frühzeitiges Sättigungsgefühl
- Völlegefühl, Blähungen und Übelkeit
- Krampfartige Schmerzen

SECHS PFLANZEN FÜR EIN GUTES Pauchgefühl.



werden seit Jahrhunderten bei Verdauungsproblemen angewendet. Sie wirken beruhigend, krampflösend, entzündungshemmend und mildern Schmerzen wie Koliken und Bauchgrimmen. Die Verdauungsfunktionen werden durch die Kamillenblüten normalisiert, Magen und Darm werden entspannt.



M. Siißholz

bekannt als Lakritze, bildet auf der Magenschleimhaut eine Schutzschicht und ist dadurch ein wertvolles Mittel gegen Magenreizungen.



Asiatisches Süßholz wird in China schon seit mehr als 2000 Jahren als Heilpflanze genutzt.

Gänsefingerkraut

wird in der Volksmedizin auch Krampfkraut genannt, hilft bei Durchfall und wirkt sanft im Magen-Darm-Trakt. Es hat eine adstringierende Wirkung und erschwert Bakterien so das Einnisten in der Schleimhaut.





№ Engelwurz

oder auch "Angelikawurzel" wirkt entkrampfend auf die Magen- und Darmmuskulatur und fördert die Magensaftsekretion. Sie entfaltet im Verdauungsbereich desinfizierende und entblähende Wirkungen.



№ Benediktenkraut

enthält Bitterstoffe und Saponine, die auch eine appetitregulierende Wirkung haben: Über den Kontakt mit der Mundschleimhaut regen sie den Appetit an, führen jedoch auch zum Sättigungsgefühl während der Mahlzeit. Benediktenkraut fördert die Eiweiß- und Fettverdauung und wirkt auf diese Weise gegen Blähungen.



₩ Wermutkraut

Die hohe Konzentration der Bitterstoffe des Wermuts setzt sofort Impulse für eine vitale Verdauung. Die Bitterstoffe fördern die Bildung von Speichel, Galle und Pankreassekret. Außerdem beschleunigt Wermut die Magenentleerung und wirkt damit zweifach gegen Völlegefühl.



WJRKSAM. NATÜRLICH.

Regional.

Aus Liebe zur Natur.

Gastritol* Liquid vereint die Wirkspektren von sechs Heilpflanzen zur Stärkung der Verdauung und Behandlung von Magen-Darmbeschwerden wie Völlegefühl, Blähungen und leichten Magenkrämpfen. Dabei wirkt es ganz ohne Schöllkraut.

Schon im Mund wird über den Kontakt mit der Schleimhaut die Sekretion von Speichel und Magensaft angeregt (kephale Phase), im weiteren Verlauf der Verdauung fördern die in Gastritol® Liquid enthaltenen Bitterstoffe die Bildung von Galle und Pankreassekret.

Die Firma Dr. Gustav Klein blickt auf über 70 Jahre naturheilkundliche Erfahrung zurück. Der Tradition der Arzneimittelproduktion nach klassischen Rezepturen bleiben wir treu.

Durch die heimische Produktion im Schwarzwald können wir für die Qualität unserer Arzneimittel garantieren. Von der Extraktion der Pflanze bis zum Fertigarzneimittel findet die gesamte Herstellung in unserem Hause statt. Dazu werden die wertvollen Wirkstoffe der Heilpflanze schonend mit Wasser-Alkohol-Mischungen extrahiert.









Gastritol® Liquid zur Linderung von Verdauungsbeschwerden wie Blähungen und Völlegefühl und krampfartigen Missempfindungen im Magen-Darm-Bereich sowie zur Unterstützung bei Diabetischer Gastropathie.



Gastritol Liquid ist in jeder Apotheke in folgenden Packungsgrößen erhältlich:

PZN 02640413: 20 ml PZN 02641051: 50 ml PZN 02641275: 100 ml

Gastritol* Liquid: Anwendungsgebiet ausschließlich auf Grund langjähriger Anwendung: Traditionelles pflanzliches Arzneimittel, angewendet bei Erwachsenen zur Linderung von leichten Verdauungsbeschwerden (z.B. Völlegefühl, Blähungen), sowie leichten krampfartigen Beschwerden im MagenDarm-Trakt. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.



Dr. Gustav Klein GmbH & Co. KG Steinenfeld 3 77736 Zell am Harmersbach Fon +49(0) 7835 63550 info@klein-naturarznei.de